



21.12.2011 – 07:55 Uhr

## ikr: Vier Jahre Seniorenbeirat

Vaduz (ots/ikr) -

Schaffung eines Seniorenbeirates

Im Rahmen der im Jahre 2007 definierten alterspolitischen Grundsätze hat die Regierung beschlossen, einen parteipolitisch neutralen und einrichtungsunabhängigen Seniorenbeirat (SBR) als beratendes Gremium für die Regierung einzurichten.

Zweck und Aufgaben des Seniorenbeirates

Der Zweck des Seniorenbeirates liegt darin, das Sprachrohr für die Seniorinnen und Senioren in Liechtenstein zu sein. Er soll ihre Interessen und Anliegen in die landespolitische Meinungsbildung praxisnah einbringen. Als beratendes Gremium der Regierung hat der Beirat verschiedene Aufgaben wie beispielsweise das Kommentieren und Bewerten der alterspolitischen Ziele und Konzepte der Regierung oder die Diskussion spezifischer alterspolitischer Fragen mit der Regierung. Der Seniorenbeirat fungiert hingegen nicht als Anlaufstelle für Sorgen oder Problemstellungen von einzelnen Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

Zusammensetzung und Dauer

Der Seniorenbeirat setzt sich aus insgesamt 22 Mitgliedern zusammen, welche von den elf Gemeinden des Landes vorgeschlagen und nominiert wurden. Aus jeder Gemeinde sind je eine Frau und ein Mann bestellt worden, die einerseits das 60. Altersjahr erreicht haben und zudem in keiner anderen öffentlichen Funktion tätig sind. Die Mitglieder des Seniorenbeirates für die Periode 2008 bis Februar 2012 sind:

Gemeinde Balzers: - Ruth Vogt - Norbert Näff Gemeinde Triesen: - Marianne Heeb - Kurt Kindle

Gemeinde Triesenberg: - Eleonora Bühler - Hermann Beck Gemeinde Vaduz: - Inge Heeb - Hans Lorenz Gemeinde Schaan: - Hilda Malits - Ernst Vedana Gemeinde Planken: - Ferdinanda Hilti - Friedrich von Bültzingslöwen Gemeinde Eschen: - Maria Wanger - Werner Marxer Gemeinde Mauren: - Resi Meier - Heinz Ritter

Gemeinde Gamprin: - Erika Lorenz - Rainer Marxer Gemeinde Ruggell: - Imelda Bühler - Paul Schmidt Gemeinde Schellenberg: - Marianne Ritter - Gerhard Biedermann

Schwerpunkte

Das für die seniorenpolitischen Fragestellungen zuständige Ressort Soziales führt vierteljährliche Workshops mit den Mitgliedern des Seniorenbeirates durch.

Bis zum Herbst dieses Jahres wurden u.a. folgende Themen bearbeitet:

- Erwartungen, Befürchtungen, Sorgen älterer Menschen - Aufgaben der Informations- und Beratungsstelle Alter beim Seniorenbund (IBA) - Ausmass und Organisation der häuslichen Betreuung und Pflege - Netzwerk "Palliative-Care" - Das zukünftige Modell der Familienhilfe in Liechtenstein - Revision des Krankenversicherungsgesetzes

Im Sommer 2010 wurde von der IBA auf Anregung des Seniorenbeirates eine Seniorenbefragung durchgeführt. Der Versand der Fragebogen erfolgte als Beilage zum Seniorenmagazin 60plus. Die Rücklaufquote war mit rund vier Prozent relativ gering. Dennoch zeigen die Resultate zusammenfassend, dass die Seniorinnen und Senioren mit dem Angebot im Seniorenbereich sowie mit ihrem sozialen Netzwerk zufrieden sind.

Dank

Die Mitglieder des Seniorenbeirates bereichern die seniorenpolitische Arbeit mit wertvollen Ideen und kritischen Stellungnahmen zu aktuellen Themen. Der Seniorenbeirat hat sich für die Regierung als wichtiger Partner in Seniorenanliegen bewährt. Regierungsrätin Dr. Renate Müssner dankt allen Mitgliedern für ihren Einsatz und die stets konstruktive Zusammenarbeit.

Kontakt:

Ressort Soziales

Cornelia Marxer, Mitarbeiter der Regierung

T +423 236 61 79